



14. bis 16.09.2009

## Regionaltagung Mitte

für den Bereich Beistandschaft

### Veranstalter

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) eV, Heidelberg, in Kooperation mit dem Arbeitskreis Beistandschaften, Vormundschaften, UVG Hessen

### Veranstaltungsort

Altes Forsthaus Germerode, Abte-röder Str. 1, 37290 Meißner, Tele- fon 0 56 57/6 78, Internet: www.al- tes-forsthaus-germerode.de

### Veranstaltungsbeginn/-ende

Montag, 14.09.2009, 12.00 Uhr/  
Mittwoch, 16.09.2009, 16.30 Uhr

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt 120 EUR (für Nicht-Mitglieder 144 EUR). Die Kosten für Über- nachtung und Verpflegung be- tragen 154 EUR pro Person (bei Anreise am Vortag 189 EUR). Die Verpflegungspauschale (für Teilnehmer/innen ohne Übernach- tung) beträgt 90 EUR.

### Anmeldeschluss

01.09.2009

*Hinweis: Die Regionaltagungen sind häufig schon vor Ablauf der Anmeldefrist ausgebucht.*

Ab September 2009 wird die Beistandschaft sich auf die neuen gesetzlichen Regelungen des „Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit“, kurz „FamFG“, umstellen müssen.

Schon die Begrifflichkeiten sind neu: Künftig wird es „Beteiligte“ heißen statt „Partei- en“, „Antrag“ statt „Klage“, „Verfahren“ statt „Prozess“ und „Verfahrenskostenhilfe“ statt „Prozesskostenhilfe“. Die Köpfe und die Formulare müssen also auf das neue Recht eingestellt werden. Zudem wird den Beiständen mit Einführung des FamFG die Tür zum Beschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht geöffnet.

Insgesamt bleibt das Verfahren in Unterhaltssachen, das dann zu den „Familienstreit- sachen“ gehören wird, allerdings an die Grundsätze der ZPO angelehnt. Im Seminar werden Kontinuität und Neuerungen im Unterhaltsprozess vorgestellt und erörtert.

Am dritten Tag wird – ganz klassisch – ein unterhaltsrechtliches Thema behandelt: Es wird um die Einkommensermittlung bei Selbstständigen gehen.

### Programm

#### Montag, 14.09.2009

#### Das prozessrechtliche Vorgehen in Unterhaltssachen nach dem FamFG: Was bleibt und was kommt neu?

Jutta Puls, RiOLG aD, Hamburg

#### Dienstag, 15.09.2009

#### Das prozessrechtliche Vorgehen in Unterhaltssachen nach dem FamFG: Was bleibt und was kommt neu?

Jutta Puls

#### Mittwoch, 16.09.2009

#### Einkommensermittlung bei Selbstständigen

Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, München

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 40 begrenzt.



Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Regionaltagung Mitte** vom 14. bis 16.09.2009 in Meißner an.

Ich benötige

Übernachtung vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

keine Übernachtung.

Fax 0 62 21/98 18-28

Deutsches Institut  
für Jugendhilfe und Familienrecht eV  
Postfach 10 20 20

69010 Heidelberg

Name

E-Mail

Institution

Funktion

Sachgebiet

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift